

# Urania Steiermark

## Veranstaltungen zum Gedenkjahr 2018

### Die Abenddämmerung eines Großreiches Kaiser Karl und das Ende der Österreichisch-Ungarischen Monarchie Symposion zum Gedenkjahr 1918 / 2018

<https://www.uranias.at/index.php?id=15&kathaupt=11&knr=U0400&kursname=Gedenkjahr+1918&katid=0#inhalt>

Kursnummer U0400

Beginn Fr., 09.11.2018, 15:00 - 19:00 Uhr

Kursgebühr Gebühr für Mitglieder: 30,00 €  
Gebühr für Nichtmitglieder: 36,00 €

Dauer 1 Nachmittag

Kursleitung [Dr. Peter Cordes](#)  
[UProf. Dr. Gottfried Biedermann](#)  
[Dir. Mag. Hans Putzer](#)

U-Kursraum 05  
[Burggasse 4/I, Graz](#)

Kursort U-Kursraum 09  
[Burggasse 4/I, Graz](#)

Mitten in dem von den europäischen Großmächten so leichtfertig entfesselten Ersten Weltkrieg, der sehr bald zum Existenzkampf der Österreichisch-Ungarischen Monarchie wird, stirbt ihre verbindende Symbolfigur Kaiser Franz Joseph I. In dieser dramatischen Situation wird sein erst 29 jähriger Großneffe Erzherzog Carl Franz Joseph als Kaiser Karl I. sein Nachfolger. Alle innen- und außenpolitischen Probleme haben sich im Laufe des Krieges noch verschärft, allen voran die Friedensfrage. Und der neue Herrscher soll für alles eine rasche und vor allem richtige Lösung wissen.

Dieses Symposion findet im Gedenkjahr 2018 zeitlich sehr nahe an der Unterzeichnung der Verzichtserklärung des letzten österreichischen Kaisers "auf jeden Anteil an den Staatsgeschäften" vor genau einhundert Jahren, am 10./11. November 1918 statt. Damit fand die beinahe 640 jährige Herrschaft des Hauses Österreich -- der Habsburger -- als älteste

Dynastie Europas ihr Ende und zugleich bedeutete das die Auflösung des zweitgrößten und zugleich übernationalen Staatsgebildes am Kontinent.

Doch nicht nur die historisch-politischen Aspekte dieser Umwälzungen wahrhaft epochalen Ausmaßes, sondern auch ihre Voraussetzungen und ihre Auswirkungen, die in bildender Kunst, Literatur und Musik ihren entsprechenden Ausdruck gefunden haben, sollen beleuchtet werden. Diese Umsturzeit fand in ihnen ihren adäquaten Ausdruck!

15:00 Uhr Die Doppelmonarchie bis zum Tod Kaiser Franz Josephs  
Dr. Peter Cordes, Historiker

15:30 Uhr Vor 1914: "Die Zeit ist ein sonderbar Ding"  
Mag. Hans Putzer, Germanist und Theologe

16:00 Uhr Kaiser Karl als Mensch, Herrscher und Politiker  
Dr. Peter Cordes, Historiker

16:30 Uhr Diskussion und Pause

17:00 Uhr Nach 1918: "Die kalte Sonne der Habsburger erlosch..."  
Mag. Hans Putzer, Germanist und Theologe

17:30 Uhr Brüche -- die Bildende Kunst zwischen 1918 und 1938  
UProf. Dr. Gottfried Biedermann, Kunsthistoriker

18:00 Uhr Diskussion und Abschluss

## Entwicklungslinien der jüdischen Geschichte in der Steiermark

<https://www.uranias.at/index.php?id=15&kathaupt=11&knr=U0137&kursname=Judentum+in+der+Steiermark&katid=0#inhalt>

Kursnummer U0137

Beginn Mi., 21.11.2018, 19:00 - 20:30 Uhr

Kursgebühr Gebühr mit Mitglieder: 0,00 €  
Gebühr für Nichtmitglieder (Abendkassa): 10,00 €

Dauer 1 Abend

Kursleitung [Prof. Dr. Gerald Lamprecht](#)

Kursort AT, Hörsaal VI  
[Rechbauerstraße 12, 8010 Graz](#)

# Die Abenddämmerung der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und Kaiser Karl I.

<https://www.uranias.at/index.php?id=15&kathaupt=11&knr=U105&kursname=Kaiser+Karl+Die+Abenddaemmerung+der+Habsburger+Monarchie&katid=0#inhalt>

Kursnummer U105

Beginn Mo., 12.11.2018, 17:30 - 19:00 Uhr

Kursgebühr Gebühr für Mitglieder: 34,00 €  
Gebühr für Nichtmitglieder: 40,00 €

Dauer 4 Abende

Kursleitung [Dr. Peter Cordes](#)

Kursort U-Kursraum 05  
[Burggasse 4/I, Graz](#)

Am 12. November 1918 – also vor genau 100 Jahren – wurde vor dem Parlament in Wien die Republik ausgerufen. Damit war auch de facto die beinahe 640 jährige Herrschaft der habsburgischen Dynastie in Mitteleuropa beendet – der letzte österreichische Kaiser und ungarische König und seine Familie gingen ins Exil. Die Vielvölkermonarchie mit 52 Millionen Einwohnern und der zweitgrößten Flächenausdehnung am Kontinent war Geschichte.

An vier Abenden soll Kaiser Karl als Politiker, Militär, Herrscher sowie als Mensch, Christ und Familienvater vorgestellt werden. Seine Friedensbemühungen, seine Versuche zur Rettung der Donaumonarchie, sein Scheitern und sein Ende sowie die Seligsprechung durch Papst Johannes Paul II. im Jahre 2004 werden den Inhalt der vier Abende bilden.